

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

9 (10.1.1892) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 9.

Drittes Blatt.

Sonntag den 10. Januar

1892.

Öffentliche Zustellung.

Nr. 839. Der Waldbüter a. D. Peter Herlan von Friedrichshaus klagt gegen den Baron Heusinger von Waldegg-Reichenstein, zuletzt in Karlsruhe, jetzt an unbekanntem Ort, mit der Behauptung, der Beklagte habe dem Kläger unter'm 11. Juli 1891 zwei Hunde (deutsche Doggen) zur Dressur in Kost und Pflege mit dem Vorsprechen übergeben, für die Dressur der Hunde eine Vergütung von 90 Mark und für Verpflegung derselben ein Futtergeld von täglich einer Mark zu zahlen. Es wird beantragt, durch für vorläufig vollstreckbar erklärtes Urteil den Beklagten zur Zahlung von 90 Mark und von täglich 1 Mark vom 11. Juli 1891 bis zur Zurücknahme der Hunde, sowie zur Tragung der Kosten, einschließlich der durch den Antrag auf Sicherheitsarrest entstandenen, zu verurtheilen, und ladet der Kläger den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Karlsruhe, Akademiestraße 2, 1. Stock, Zimmer Nr. 1, auf

Freitag den 18. März 1892, Vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 9. Januar 1892.

Wirth,

Gerihtschreiber des Großh. Amtsgerichts.

21.

Waisenhaus.

Die im Jahr 1891 hier verstorbene Frau Maler Obermüller Wittwe, Josefine geb. Scheidt, hat durch Testament unserer Anstalt ein Vermächtnis von 100 Mark, desgleichen die am 5. Januar 1892 hier verstorbene Frau Kanzeirat Karl Schmidt Wittwe, Kath. geb. Blattner, ein Vermächtnis von 200 Mark zugewendet.

Zum ehrenden Andenken an die Hingeshiedenen Wohltäterinnen unserer Anstalt bringen wir dies mit innigem Dank zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 9. Januar 1892.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Die Restbestände der aus der A. Würth'schen Konkursmasse theilweise herrührenden Waaren betreffend.

Da die Frist zur Räumung des Ladens

110 Kaiserstrasse 110

noch um 4 Wochen verlängert wurde, so setze ich die noch vorhandenen Restbestände in **Ueberziehern, Anzügen, Joppen, Hosen** etc. einem weitern Verkauf zu **Spottpreisen** aus.

Hügler.

Steigerungs-Ankündigung.

Dienstag den 12. Januar 1892,

Nachmittags 3 Uhr,

werden im Commissionenzimmer des Rathhauses in Karlsruhe die dem Glasermeister Gottlieb Ruf dahier gehörigen nachbeschriebenen Liegenschaften der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigentum erhaltlich zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

A.

Nr. XVI. 3280. Das in der Müppurrerstraße dahier unter Nr. 25, einerseits neben Locomotivführer Ferdinand Stiefel und Aufwärter, andererseits neben Maurermeister Wilhelm Stober und Anführer gelegene vierstöckige Wohnhaus sammt allem liegenschaftlichen Zugehör einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu . . . 78000 M.

B.

Nr. XIX. 4080. Der in der Uhländstraße dahier, einerseits neben Milchkuranstaltsbesitzer Karl Rubin, andererseits neben Kaufmann Karl Glaser gelegene, in dem unter Grundbuchbeilage Nr. 292/891 de 1886 aufbewahrten Situationspläne mit Nr. XXIV bezeichnete Bauplatz sammt allem liegenschaftlichen Zugehör (Flächeninhalt ca. 808 qm) taxirt zu . . . 3700 M.

C.

Nr. XVII. 3528. Der in der verlängerten Lützenstraße hier, einerseits neben Baumeister M. Daub, andererseits neben der Gr. Obstausschule gelegene, in dem unter Grundbuchbeilage Nr. 1646 de 1877 aufbewahrten Situationspläne mit Nr. 51 bezeichnete Bauplatz im Flächeninhalt von 263,16 qm taxirt zu . . . 3200 M.

D.

Nr. XXIII. 4900. Der in der Lützenstraße dahier neben Gottlieb Ruf selbst und an einer projektierten Querkasse neben Wagenbauer Jakob Spitzfaden gelegene Eckbauplatz von ca. 249 qm Baugelände und 288 qm Straßengelände, taxirt zu . . . 4600 M.

Die näheren Steigerungsbedingungen können in zwischen in meinem Amtszimmer, Kaiserstraße 117 hier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1891.

E. Fräulin,

8.3.

Großh. Notar.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 11. Januar,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Pfandlokal Hardtstraße 3 in Mühlburg:

1 Schiffsonnere und 1 Waschkommode gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege.

Karlsruhe, den 9. Januar 1892.

Fahrbach, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 11. ds. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich im Pfandlokal Adlerstraße 34 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

1 Sekretär, Kommode, Nachttischen, Bilder, Bücher, Uhren und sonst Verschiedenes.

Karlsruhe, den 8. Januar 1892.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Dienstag den 12. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Pfandlokal Adlerstraße 34 hier:

1 Nähmaschine, 2 Kleiderschränke, 1 Kommode und 1 kleinen Pult

gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege.

Karlsruhe, den 9. Januar 1892.

Fahrbach, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Durlacherstraße 81 und 83 sind Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres bei Restaurateur Lutz baselst.

* Gartenstraße 10 ist im 2. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und Küche wegen Wegzug auf 23. Januar zu vermieten. Näheres daselbst bei W. Bippes, Glasermesler.

* Schützenstraße 83 ist im Hinterhaus eine Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* 21. Waldbornstraße 49 ist im 3. Stock des neuerbauten Hinterhauses eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller nebst Anteil am Trockenpfeiler auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

— Eine kleine Mansardenwohnung ist wegzugshalber sofort oder später an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten: Ritterstraße 82.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* 21. Waldstraße 35 ist ein Laden mit Wohnung von 3 oder 5 Zimmern und sonstigem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Ebenfalls ist der Metzgerladen mit Wohnung, Wurflüche und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Ein größerer und ein kleinerer Laden in bester Lage der Kaiserstraße sind per sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden,

ein großer, geräumiger, für jedes Geschäft sich eignend, ist preiswürdig zu vermieten. Näheres bei Restaurateur Lutz, Durlacherstraße 81 und 83.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine kleine Beamtenfamilie sucht auf 23. April ds. J. eine gesunde Wohnung von vier Zimmern nebst üblichem Zugehör, möglichst im westlichen Stadtteil. Anerbieten abzugeben: Belfortstraße 19 im 2. Stock.

Zu mieten gesucht

wird auf 23. April eine Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern mit einer, womöglich zwei Mansarden. Parterre und 1. Stock ausgeschlossen. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 183 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Parterre-Wohnung

von zwei sehr geräumigen und gesunden Zimmern nebst einigem Zugehör, zur Aufnahme eines Kindergartens geeignet, wird möglichst in oder in der Nähe der Kaiserstraße, zwischen Herren- und Karlstraße, auf 23. April zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe werden innerhalb der nächsten acht Tage unter Nr. 184 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte mit Wohnung gesucht.

— Eine belle, geräumige Werkstätte für ein ruhiges Geschäft wird mit Wohnung von 2 bis 3 größeren Zimmern im westlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Off. Offerten unter Nr. 192 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Wilhelmstraße 82 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer, sowie Luisenstraße 19 im 3. Stock ein Zimmer auf den 15. Januar zu vermieten.

* Zähringerstraße 53 a ist ein schönes, möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im 5. Stock.

* Ein gut möbliertes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Bahnhofsstraße 42 im 3. Stock.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist mit Kost billig zu vermieten: Hirschstraße 22, parterre. Oberbalken sind ein gut erhaltener Winter-Netzständer, Rock u. Weste billig zu verkaufen.

* Kapellenstraße 68 ist eine Stiege hoch links ein freundliches, gut möbliertes Zimmer um den Preis von 12 Mark sogleich oder später zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, heizbares Zimmer ist sofort oder auf 15. Januar an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen: Adlerstraße 28 im ersten Seitenbau, 3. Stock.

* Steinstraße 10 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

— Ein heizbares, möbliertes Zimmer (Halbmansarde) ist sehr billig zu vermieten. Näheres Hirschstraße 25 im 1. Stock des Hinterhauses.

Blumenstraße 21, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer an einen oder an zwei Herren mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

*** Herrenstraße 37**
ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Zimmer mit Pension.

* Marienstraße 26 ist ein Zimmer mit guter Pension wegen Verlegung sofort zu vermieten.

Mitbewohner-Gesuch.

* In ein möbliertes Zimmer, Aussicht auf die Königstraße, wird für sogleich oder auf 15. Januar ein solider Mitbewohner gesucht. Näheres Sophienstraße 13 im 3. Stock des Hinterhauses erbeten.

Pension-Gesuch.

* Ein junger Mann (Aueländer) sucht bei einer feinen Familie an eine Pension. Off. iten mit Preisangabe unter **M. P.** kintet man im **Bahnhof-Hotel** abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, willig & dienstfähiges Mädchen, welches die Hausarbeiten versteht und schön waschen kann, findet sofort Stelle: Westendstraße 18, parterre.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann, wird zu einer feineren kleineren Familie gegen hohen Lohn gesucht durch Frau Weinspach, Akademiestraße 30.

Stellen finden: 2 Köchinnen, welche der feineren Küche vorstehen können; Stellen suchen: ein geübtes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, ferner sucht eine tüchtige Frau Ausbilstelle in einer Restauration oder in einem Hotel, um Abends in der Küche zu helfen. Zu erfragen bei Frau Nieker, Sophienstraße 67, 2 Treppen hoch.

U. Sch. Kammerjungfern, Köchinnen, Zimmermädchen, Haus- u. Küchenmädchen, Büffetfräulein, Kellnerinnen etc. finden sofort u. auf Ostern Stellen durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und gut nähen kann, sucht alsbald Stellung durch Frau Weinspach, Akademiestraße 30.

T. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gute Zeugnisse hat und die Hausarbeit pünktlich besorgt, sucht sofort Stelle durch **K. Tröster**, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

Herzliche Bitte.

Ein strebsamer Mann aus besserem Stande mit guten Zeugnissen über langjährige, pünktlich geleistete Dienste möchte aus Gesundheitsrücksichten sich einem andern Berufe widmen, welcher es ihm eher ermöglichen würde, seinen Pflichten als Vater einer kleinen Familie Nachsicht zu tragen. Er hat bereits ein Geschäft in Händen, wovon man sich überzeugen könnte, nur fehlt es ihm am Betriebskapital. Wenn ein bemittelter Familienvater so großmütig und edel sein möchte, 300 Mark vorzustrecken, so sollte er sich in kurzer Zeit überzeugen, daß er ein gutes Werk gethan und großen Dank, wenn auch nicht in der Dessenlichkeit aber von der Familie empfangen würde, sowie die pünktliche Rückzahlung des Geldes. Offerten unter Nr. 185 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Antrag.

Ein solider junger Mann im Alter bis zu 20 Jahren, welcher hübsch und geläufig schreiben und richtig rechnen kann, findet per 1. Februar auf einem Bureau als Schreibgehilfe dauernde Beschäftigung. Adressen beliebe man schriftlich unter Nr. 196 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Anstalt für Arbeitnachweis,

Kreuzstraße 17, parterre.
Stellen finden: eine Kinderfrau und Mädchen, welche gut kochen können und Hausarbeit übernehmen.

Fleißige und saubere Lauffrau

sofort gewünscht: Hirschstraße 79 im 2. Stock.

Lehrling-Gesuch.

Von einem bliesigen Herrenconfections-geschäft wird per sofort oder später ein mit guter Schulbildung und schöner Handschrift versehener junger Mann in die Lehre genommen. Offerten unter Nr. 189 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Freundliches, sauberes, wohlerzogenes Mädchen

zur Wartung eines Kindes auf halbe Tage gesucht. Frau von Grafen, Kaiser- u. Allee 21, 2. Stock.

Stelle-Gesuch.

* 3.1. Ein Fräulein geübten Alters, welches schon längere Zeit in einem bliesigen Geschäft als erste Verkäuferin thätig war, auch Kenntnisse in der Buchführung hat, sucht baldigst passende Stelle. Off. Offerten bittet man unter Nr. 190 im Kontor d. s. Tagbl. abzugeben.

Eine Herrschaftsköchin

mit guten Zeugnissen sucht sofort oder auf 15. Januar Stelle durch **K. Tröster**, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein verheirateter junger Mann sucht als Diener oder Ausländer Beschäftigung bei sehr bescheidenen Ansprüchen. Offerten unter Nr. 187 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung.

In Anfertigung von schriftlichen Arbeiten bei billiger Berechnung, Vertretung von ausstehenden Forderungen hier und auswärts, Vertretung vor Gericht, empfiehlt sich bestens: **K. Weinspach**, Akademiestraße 30.

Empfehlung.

* Eine Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern, sowie von Mänteln bei billiger Berechnung. Näheres Kaiserstraße 49, 2. Stock.

Liegengebliebene Gegenstände: Schirme, Stühle, Fächer, ein Overglast, Taschentücher, ein Chignon, ein Russ, ein Bwider, ein Futteral; gegen Ausweis abzugeben bei **Wilhelm Lieber**, Logenbeschleher, im Theater-Magazin-Gebäude.

Vermisst

wird ein kleiner Dachshund, schwarz, mit gelbem Abzeichen. Gegen Belohnung abzugeben bei Hauptmann **Rühl**, Moltkestraße 5.

Bauplatz zu verkaufen.

Ein gut gelegener Bauplatz ist bei kleiner Anzahlung billig zu verkaufen. Off. Anträge nimmt unter Nr. 194 das Kontor des Tagblattes entgegen.

Haus-Verkauf.

Ein gut erhaltenes Haus, wenig belastet, zwischen Lamm- und Herrenstraße gelegen, mit Laden und großer, heller Werkstätte, ist preiswürdig zu verkaufen. Anzahlung 6000 Mk. Nur Selbstkäufer wollen ihre Adresse unter Nr. 193 im Kontor des Tagblattes gest. niederlegen.

Zu verkaufen.

* Eine beinahe noch neue Concertzither mit Kasten und noch neuer Darr'scher Ziberschule ist billig zu verkaufen: Gottesauerstraße 23, 4. Stock links.

Ein mittelgroßer Herd

ist zu verkaufen: Kapellenstraße 68, 1 Stiege hoch links.

Nachtigallen,

die ersten japanischen, bekanntlich beste Doppel-überschläger, sind da und billig zu haben: Vogel-handlung Kaiser- u. Passage 44. *2.1.

Hauskauf-Gesuch.

* 2.1. Ein gut gebautes, kleineres Haus im westlichen Stadtteil wird bei größerer Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 188 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. Zwischenhändler verboten.

Hauskauf-Gesuch.

* Zwischen der Wald- und Kronenstraße wird ein nicht zu großes Haus mit guter Rentabilität gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Offerten erbeten an **Edm. Haaf**, Rechts- und Geschäftsz-agent, Bureau Steinstraße 8 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 16, eine Stiege hoch.

Eine Zapfwirtschaft

hat unter Kautionsstellung von 1000 Mk. sofort an einen tüchtigen Wirt zu vergeben. **Edm. Haaf**, Rechts- und Geschäftsz-agent, Bureau Steinstraße 8 im 2. Stock.

Pflegeeltern-Gesuch.

* Ein kräftiger, 9 Wochen alter Knabe wird in Kost gegeben. Zu erfragen Waldhornstraße 40 im 2. Stock.

Pflegekinder-Gesuch.

* Ein oder zwei Kinder, womöglich nicht unter einem Jahre, werden in liebevolle Pflege aufgenommen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Unterricht-Gesuch.

Ein junger Mann sucht Unterricht zu nehmen im Zeichnen (Landskunst), in der Trigonometrie und Algebra. Lehrender müsste in französischer Sprache ertheilt werden. Offerten unter Nr. 191 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



Frische holl. Schellfische, Hechte, Seezungen, Felchen, Zander empfiehlt **L. Sturm**, gegenüber der Infanteriekaserne.

Wertheimer Würstwaren

frisch eingetroffen bei **Hermann Munding**, Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Bacon

(englischer Speck) bei **Herm. Munding**, Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße

Marbout-Nüsse

empfiehlt **Herm. Munding**, Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße

Eiernudeln,

selbstgemachte, empfiehlt täglich frisch in bester Güte

Ludwig Will Wwe.,

Rirkel 26, nächst der Carl-Friedrichstraße.

Gummi-Schuhe,

nur beste Qualität, bei

E. Dahlemann,

W. Finckh's Nachf.,

Ecke der Kaiser- und Herronstr. 19.

Christbaum-Gaben:

Deckelgläser,

Cigarren u. u.

empfehle zu staunend billigen Preisen

Billigste Quelle,

57 Zähringerstrasse 57.

Sonntags 1-5 Uhr geöffnet.

Sicherheit

gegen Fallen bei Glatteis

biten meine selbstverfertigten **Glatteis-Halb-Galoeschen** für Herren und Damen. Dieselben sind zum steten Mitnehmen eingerichtet, um sie bei eintretendem Glatteis sofort gebrauchen zu können. Gleichzeitig empfehle billige geruchloses Lederfett, Appretur, Lack und feinste Stiefelwische, sowie alle Sorten Einlageohlen.

Franz Schmidt, Schuhmachermstr.,
21. Amalienstraße 15

Kur- und Kindermilch

von der Verkaufsstelle der Zuckerfabrik **Waghausel, Kriegstraße 14**, täglich zweimal in Literflaschen mit Patentverschluss in's Haus geliefert der Alter 25 Pfennig. Aus Treckenfütterung erzeugt unter Gesundheitskontrolle der Thiere. *81.

Einladung.

Diejenigen Herren, welche sich zu der Christbaumfeier am 16. Januar im Gasthof zum **Württembergischer Hof** unterzeichnet haben oder noch zu unterschreiben gedenken, werden behufs Wahl des Comites auf Sonntag Abend, den 10. Januar, freundlichst eingeladen.

Fr. Schäfer, Uhlandstraße 22.

Christbaumfeier.

A. Fels'sche Bierhalle,
Kaiser-Allee 27.

* Diejenigen Herren, welche sich zu der am Sonntag den 10. d. Mts., Abends 7 Uhr, stattfindenden Christbaumfeier unterzeichnet haben, werden mit ihren Familienangehörigen freundlichst eingeladen.

Das Komitee.

Gasthaus zum

General von Degenfeld.

Sonntag den 10. Januar 1892

Grosses Streichconcert

unter Direktion Racher.

Anfang 1/4 Uhr. Eintritt frei, wozu ergebenst einladet

Ch. Klefer.

Concertsaal

Brauerei Schrempp, Baldstraße.

Karlsruhe — Colosseum.

Frühshoppen-Concert

à la métropole München.

Eintritt frei.

Café May.

* Wegen Christbaumfeier bleibt heute mein Lokal von Abends 6 Uhr ab reservirt.

Discrete Entbindungen

bei Frau **Busser**, Hebamme, Pfefferstraße 7, Colmar, Elsass. (H. 2 Q.)

Statt jeder besondern Anzeige.

Lieserschüttelt theile ich Freunden und Bekannten mit, daß unsere innigstgeliebte Gattin und Mutter

Franziska Masengarb,

geb. Rabert,

im Alter von 48 Jahren nach langem, schwerem Leiden, versehen mit den heiligen Sakramenten, in ein besseres Jenseits abgerufen wurde.

Karlsruhe, den 8. Januar 1892.

Der tieftrauernde Gatte

Jakob Masengarb, Postschaffner, und Kinder.

Die Beerdigung findet am Sonntag den 10. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhause, Friedrichsplatz 1, aus statt.

Dankagung.

* Für die vielen Wohlthaten, welche unserer nun in Gott ruhenden Schwester während ihrer Krankheit erwiesen wurden, sowie für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme beim Tode derselben und die reichen Blumen Spenden sagen den tiefgefühltesten Dank

die trauernden Schwestern:
Ida u. Auguste Cray.

Liederhalle.

Montag den 11. Januar 1892,

Abends 1/2 9 Uhr,

21. **Gesang-Prob.**

Vollzähliges Erscheinen dringend erforderlich.
Der Vorstand.

Sachsenverein

„Saxonia“, Karlsruhe.

Sonntag den 10. Januar findet unsere **Christbaumfeier** in der Brauerei **Zahn** statt, wozu Landeskute und Gönner des Vereins freundlichst eingeladen sind. Anfang Abends 8 Uhr.

Der Vorstand.

31.



Kaiser-Panorama,

Kaiserstraße 99.

Vom 10. bis mit 16. Januar

Bayerische Alpen.

Wildromantische Parthien.

I. Cylus.

(Aus der Karlsruhe: Zeitung).

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 30. Dezember 1891 gnädigst geruht, den außerordentlichen Professor an der Universität Heidelberg und Bezirksarzt Hofrath Dr. Knauß unter Belassung des bezirksärztlichen Dienstes in der Stadt Heidelberg als Nebenamt zum ordentlichen Professor der Hygiene und der gerichtlichen Medizin an der genannten Hochschule zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 30. Dezember 1891 gnädigst geruht, den außerordentlichen Professor Dr. Ludwig Klein an der Universität Freiburg zum ordentlichen Professor der Botanik an der Technischen Hochschule in Karlsruhe zu ernennen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordnung vom 22. bezw. 29. Dezember v. J. ist Folgendes bestimmt:

Stab der 28. Division:

Dr. v. Bippen, Divisionsauditeur, der Charakter als Justizrath verliehen.

5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113:

Herr v. Kirchbach, überzähliger Major, unter Stellung à la suite obigen Regiments, nach Württemberg behufs Verwendung als Kommandeur des 1. Bataillons Infanterie-Regiments Kaiser Friedrich, König von Preußen (7. Königlich Württembergisches) Nr. 125 kommandirt. Graf zu Rappau, überzähliger Major, aggregirt obigem Regiment, in dasselbe einrangirt.

Durch Verfügung des Königl. Kriegsministeriums vom 22. Dezember 1891 ist Folgendes bestimmt:

Intendantur des 14. Armeekorps:

Prüssen, Intendanturreferendar der Intendantur 15. Armeekorps, unter Ueberweisung zu der obigen Intendantur zum etatsmäßigen Militär-Intendanturassessor ernannt.

Intendantur der 28. Division:

Körner, Intendanturrath und Vorstand, zur Intendantur des 17. Armeekorps in Danzig — Arnold, Intendanturassessor von der Intendantur des 4. Armeekorps, als Vorstand zu der obigen Intendantur — versetzt.

Durch Verfügung des Königl. Kriegsministeriums ist Folgendes bestimmt:

Zahlungsstelle 14. Armeekorps:

Mehmer, Buchhalter, als Gehelmer Sekretär zur General-Militärkasse in Berlin versetzt.

Stenzel, Assistent, zum Buchhalter befördert.

Lazarethverwaltung Karlsruhe:

Buschardt, Lazarethinspektor, nach Eranbau versetzt.

Lazarethverwaltung Neubreisach:

Jeschow, Lazarethverwaltungsinspektor, nach Graubenz —

Dausadowski, Lazarethverwaltungsinspektor in Eranbu, nach Neubreisach — versetzt.

Durch Verfügung der Königl. Generalinspektion des Ingenieur- und Pionierkorps und der Festungen vom 29. Dezember ist Folgendes bestimmt:

Fortifikation Kastell:

Peters, Hauptmann der 4. Ingenieurinspektion, unter Belassung in seinem Kommando als Lehrer der Militär-Telegraphenschule, der Fortifikation Koblenz überwiesen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 10. Januar. Aenderung der Abonnements-Nummer. I. Quartal. 7. Abonnements-Vorstellung. **Carmen**. Große Oper in vier Akten von G. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Dienstag den 12. Januar. I. Quartal. 9. Abonnements-Vorstellung **Cyklus** von Shakespeare's Königsdramen. **König Heinrich IV. 1. Theil**. Historisches Schauspiel in fünf Akten von Shakespeare. Nach der Uebersetzung von W. A. Schlegel. Anfang 1/2 7 Uhr.

Bei günstiger Witterung heute Mittag 12 Uhr auf dem Schloßplaz

Parade-Musik.
Grenadier-Kapelle.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

8. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 1	742 mm	Südwest	Schnee
12 „ Mitt.	+ 2	742 „	„	amäßig
6 „ Abds.	- 0	741 „	West	„

Beiterleit's Dresier. Lustige Vorträge für... Constantine Walla. IV. Band, 80. Preis 1 Mark.

Vor uns liegt Heft 12 von „Illustrirte Welt“ (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt). Auch diesmal bringt das Blatt wieder viel des Schönen und Interessanten...

Standesbuchs-Auszüge.

- 8. Jan. Friedrich Schöffel von Gnathal, Schuhmacher hier, mit Katharina Köpfer von Kretschhofen. 9. Reinhold Ernst von Frankenhäuser, Weibgerber hier, mit Friederike Frau von Kullenmühle.

Fremde

- übernachteten vom 8. bis 9. Jan. Alte Post. Frau Dittler Buchhändlerin v. A. u. lingen. Schaal v. Bauschloft. Schöly, Mont. v. Badenheim. Bahnhof-Hotel. Geube, Kfm. v. Waldkirch.

Leut. v. Bruchsal. v. Bachmayer, Oberst-Leut. m. Frau, v. Jammhoff, v. Steinadler de Courcy, v. Welzlin, u. Otto, Leut. u. Rau, Major v. Golmar, v. Schwein, Offizier, Frhr. v. Güter u. Frhr. v. Ströbich, Major v. Freiburg.

Hotel Große Etenheim, Kfm. v. Pforzheim. Sachs v. Bergmann, Kfm. v. Weiler. Zimmermann, Rosenhol u. Reichshild, Kfm. v. Frankfurt. Götter v. Wassermaun, Kfm. v. Stuttgart. Mönchhoff, Kfm. von Baden.

Hotel National. Etelale, Kfm. v. Schramberg. Baumann, Kfm. v. Frankfurt. Saalfeld, Kfm. v. Berlin. Schilling, Kfm. v. München. Dreher, Kfm. v. Hagen.

Hotel Stoffleth. Matt u. Faller, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Heilberg. Herrmann, Kfm. v. Mannheim. Graf, Kfm. v. Achem. Großmann, Kapellmeister v. Halle.

König von Preußen. Frhr. Landwirth v. Untergrömbach. Schenk, Landwirth v. Siegelstach. König von Württemberg. Frhr. Kfm. v. Stuttgart. Weigel, Maurermeister v. Elagen. Wimmer, Fabr. v. Kapfrotel. Fr. Klein v. Schriesheim.

Jose. Scharf, Kfm. v. Landau. Abraham, Mont. v. Buge-Worbe. Schäfer, Metzgermeister v. Lometzheim. Vorhes Hans. Burkhart, Privat. v. Baden. von London, Kapitän. m. Frau v. Gillingen. Worotynska v. Wilna. Könnemann u. Meegler, Leut. v. Mülhausen.

Schwarzer Adler. Mathe. Bahnarzt v. New-York. Hermann, Kfm. v. Hamburg. Silberner Anker. Stahlmann, Schriftsteller v. Frankfurt. Büchler, Stud. v. Nassau. Blöbauer, Kfm. v. Mülhausen. Schmitt, Hauptlehrer v. Straßburg.

Tagesordnung des Schwurgerichts für das 1. Quartal 1892.

- Montag den 11. Jan., Vormittags 9 Uhr: J. A. S. gegen Pfarrer Aloys Geis von Buben, 1. St. in Michelbach, und Bedienter Josef Müttger von Dühren, 1. St. hier, wegen Verleumdung durch die Presse. Montag den 11. Jan., Nachmittags 4 Uhr: J. A. S. gegen Karl Bürkle von Wemdingen, wegen Verbrechen gegen §. 176 A. S. O. B.

Donnerstag den 14. Jan., Vormittags 8 1/2 Uhr: J. A. S. gegen Ferdinand Heil von Philippsburg, wegen Verbrechen gegen §. 177 St. G. B.

Donnerstag den 14. Jan., Vormittags 11 Uhr: J. A. S. gegen Christian Bäuerle von Ronbach, wegen Meineids.

Donnerstag den 11. Jan., Nachmittags 4 Uhr: J. A. S. gegen Wilhelm Gerwig von Pforzheim, wegen Unterschlagung und Fälschung im Amt.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Bestenischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugewandten:

- 1. Faun und Nymphen, von F. Schaufschmidt in Düsseldorf. 2. Art Verie, von J. H. Lang in München. 3. Winter, von R. H. Rieder in München. 4. Landschaft von A. Eggertsdorfer in München. 5. Winter, von A. Fink in München. 6. Scene, von D. Kuppert in München. 7. Scene, von D. Steinhilber in München. 8. Bei Bildhauer von K. Feinisch in München. 9. Abend, von G. Rod in München. 10. Saiteltrunk, von F. Anling in München. 11. Bei Weßling, von F. Assenbrunn in München. 12. Rosenzeit, von J. Botter in München. 13. Scene, von G. Köstler in München. 14. Rendezvous, von D. Israel in München. 15. Herbst, von G. Scherbring in München. 16. An der Klosterforte, von A. Weermann in München. 17. Lektüre, von J. Leonhardt in München. 18. Klebergärtner, von G. Wolf in München. 19. In der Dämmerung von G. Eitzer, hier. 20. Am Strande von G. Herber, von demselben. 21. Dorfstraße im Elsaß (Trottoir), von Hugo Börner hier. 22. Aus dem Schwarzwalde, von demselben. 23. Oktoberabend, von Professor Kallmorgen hier. 24. Porträt von B. Bigelius hier. 25. Daphne-Marienmädchen (Stille), von demselben. 26. Dämmernder Morgen auf hoher See, von Karl Böhm hier. 27. An der Appenninische, von Hugo Börner hier. 28. Winterabend im Marzthal, von R. Künzler hier. 29. Frühlingsschnee, von G. Pfeiffer in Tübingen. 30. Sertose, von demselben. 31. Ritterporträt, von K. Steinhilber in Nassau.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntag von 11-12 und 2-4 Uhr. Montag geschlossen.

Neu zugewandten: vorübergehend ausgestellt: Von J. J. K. H. D. dem Großherzog und der Großherzogin: 4 feine Veden und 4 Glasvase, italienisch; 1 Pa'le neß Platte aus Metall, 2 Ebonfäße und 7 verschiedene Körbe, sämmtliche Stück: ägyptisch. Von Max Hecht & Cie in Frankfurt a. M.: 1 Eisenlampe mit Horizontal-Schiffbrenner.

Bibliothek und Vorbildersammlung: Vormittags: Montag bis Samstag von 10 bis 12 1/2 Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 1/2 bis 5 Uhr; Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum. Weßelstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Karlsruher Colosseum im Concertsaal der Brauerei Schrempf, Waldstraße. Jeden Tag Abends 8 Uhr beginnend. Vorstellungen von nur Künstlern I. Ranges. Sonntags 2 Vorstellungen, Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

Kaiser-Banorama, Kaiserstraße 99. Täglich geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr. Eintrittspreis 30 Pf., Kinder 20 Pf. Abonnements 5 Reisen 1 Mt. Jede Woche neues Programm.

Glasmalerei von Hans Drinneberg, prämiiert Karlsruhe, Mannheim, München.

Ausstellung versch. Arbeiten in der Landesgewerbehalle und im Atelier, Schützenstrasse 7.